



## TECHNISCHES MERKBLATT

# KEIM CONTACT-PLUS

## 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Contact-Plus ist eine hochgefüllte, faserarmierte Renovier-Grundbeschichtung (Dispersions-Silikatfarbe nach DIN 18363 Abs. 2.4.1) mit Reinacrylat-Zusatz, Glasfasern und hochwertigen Füllstoffen in ausgewogenen Korngrößen und Kornformen. KEIM Contact-Plus ist zur Rissverschlämmung und Egalisierung hervorragend geeignet.

## 2. ANWENDUNGSBEREICH

Mit KEIM Contact-Plus werden tragfähige, organisch gebundene Altbeschichtungen überbrückend für KEIM Dispersions-Silikatfarben aufbereitet, z.B. wenn diese aus umwelttechnischen oder anderen Gründen nicht abgebeizt werden können. Ausgenommen sind plasto-elastische sowie verseifungsanfällige (z.B. bestimmte Ölfarben) Altbeschichtungen.

Auf mineralischen Untergründen oder organischen Altbeschichtungen zeigt KEIM Contact-Plus durch die ausgewählten Faseranteile und Füllstoffe eine optimale rissüberbrückende und verschlammende Wirkung (für Schwund- und Haarrisse bis 0,5 mm). Mit KEIM Contact-Plus werden vorhandene unterschiedliche Oberflächenstrukturen angeglichen.

## 3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Haftbrücke zwischen organischem Altuntergrund und Folgeanstrichen mit KEIM Dispersionssilikatfarben
- rissverschlammend (bis max 0,5 mm Rissbreite)
- faserarmiert
- struktangleichend
- nicht filmbildend
- UV-beständig
- nicht brennbar

### Materialkenndaten:

- Spezifisches Gewicht: ca. 1,6 - 1,8 g/cm<sup>3</sup>
- Dampfdiffusionswiderstand:  $s_d \leq 0,02$  m
- Max. Korngröße: 0,5 mm
- pH-Wert: ca. 11

### Farbton:

Weiß

## 4. VERARBEITUNGSHINWEISE

### Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, staub- und fettfrei sein. Lose Teile von organisch gebundenen Altbeschichtungen sowie Verschmutzungen sind entweder mit mechanischen Verfahren oder mit Wasserdruckstrahlen zu entfernen. Fehlstellen mit KEIM Spachtel oder KEIM Concretal-Feinspachtel ausbessern. Dort, wo gespachtelt werden soll, ist die Altbeschichtung restlos zu entfernen.

### Verarbeitung:

KEIM Contact-Plus auf nicht saugendem Untergrund grundsätzlich unverdünnt mit der Bürste gleichmäßig im Kreuzgang auftragen.

Auf saugenden Untergründen kann nach Bedarf mit bis zu 10% (25 kg und 2,5 Liter Verdünnung) KEIM Fixativ, KEIM Spezial-Fixativ, KEIM Soldalit-Fixativ oder KEIM Concretal-Fixativ verdünnt werden.

### Folgeanstriche:

KEIM Contact-Plus muss immer mit einem oder zwei Folgeanstrichen, z. B. mit KEIM Granital, KEIM Soldalit oder KEIM Concretal-W überstrichen werden.

Bei hellen Farbtönen (Preisgruppe I) genügt in der Regel ein deckender Schlussanstrich, unverdünnt.

Bei dunkleren Farbtönen (Preisgruppe II) sind zwei Folgeanstriche erforderlich, z. B.:

Zwischenanstrich:

mit verdünntem Granital (max. 2 l KEIM Spezial-Fixativ pro 10 kg)

Schlussanstrich:

mit KEIM Granital, unverdünnt.

KEIM Contact-Plus kann mit KEIM Granital, KEIM Soldalit, KEIM Concretal-W oder KEIM Farbkonzentraten bis zu 10% Zugabemenge abgetönt werden.

### Verarbeitungsbedingungen:

Umluft und Untergrundtemperatur  $> + 5^\circ\text{C}$ . Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Anstrichflächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

### Trockenzeiten:

Zwischen den Anstrichen ist eine Trockenzeit von mind. 12 Stunden einzuhalten.



### Verbrauch:

Auf glattem, nicht saugendem Untergrund für einen Schlämmanstrich: ca. 0,4 kg KEIM Contact-Plus

Auf glattem, saugendem Untergrund: ca. 0,5 kg KEIM Contact-Plus

Die angegebenen Verbrauchszahlen sind Richtwerte, abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes und der Verarbeitungsart. Exakte Verbrauchswerte können nur am Objekt, durch Anlegen von Musterflächen ermittelt werden.

### Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit viel Wasser reinigen.

## 5. LIEFERFORM

5 kg und 25 kg Gebinde

## 6. LAGERUNG

Bei verschlossenem Gebinde und kühler, aber frostfreier Lagerung ca. 12 Monate lagerfähig.

## 7. ENTSORGUNG

EG-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

## 8. SICHERHEITSHINWEISE

Giscode: BSW10

Das mineralische Bindemittel wirkt alkalisch. Nicht zu behandelnde Flächen (z. B. Glas, Naturstein, Keramik, Holz etc.) durch entsprechende Maßnahmen schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen. Augen und Haut vor Spritzern schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

